

## Gleichstellung bleibt ein Thema

**ZUG** ft. Der Kantonsrat hat vor rund einem Monat einen Strich unter die Gleichstellung gemacht und die Kommission, wenn auch nur knapp, abgeschafft. Gestern haben aber drei Frauen und drei Männer eine neue Motion eingereicht – zur grossen Verwunderung. Sie verlangen von der Regierung, eine gesetzliche Grundlage zur Umsetzung der Chancengleichheit zu schaffen. Die Räte sind nämlich der Meinung, dass der Kanton laut Verfassung verpflichtet sei, die Gleichstellung zu fördern. Tue er dies nicht, verstosse er gegen die Verfassung.

Bei vielen Politikern aus CVP, SVP und FDP ist das Ansinnen jedoch auf Unverständnis und damit auf Ablehnung gestossen. Von «Tröteln» war die Rede. Sie wollen deshalb die Motion an der kommenden Sitzung nicht überweisen.

21

Neue Zuger Zeitung

26. 11. 2010